

Wildkräuter – ein Unkraut im Garten?

Sickershäuser Siedler ließen sich vom Gegenteil überzeugen

SICKERSHAUSEN (ppe) Förmlich zu spüren war die Begeisterung von Manuela Großmann vom Wildkräuterhof Oberickelsheim, die beim Vortragsabend „Kräuter aus Natur und Garten“ über verschiedene Pflanzen sprach, die der eine oder andere Hobbygärtner wohl zu Unrecht als

Unkraut bezeichne, heißt es in einer Pressemitteilung der Siedlergemeinschaft Sickerhausen. Ob wilder Majoran gegen Magenprobleme, Spitzwegerich gegen Husten, Mädesüß bei Kopfschmerzen, Ackerschachtelhalm gegen Juckreiz, Schafgarbe bei Wundheilungsstörungen über Jo-

hanniskraut gegen Gelenkschmerzen und zur Stimmungsaufhellung bis hin zum Hopfen, der sich – sehr zum Gefallen der anwesenden Biertrinker – besonders beruhigend auf das Großhirn auswirken soll. Eine große Bandbreite an verschiedenen Kräutern und deren Wirkung auf

Körper und Geist wurde vorgestellt. Deutlich war auch die Ausbildung der Referentin zur Heilpraktikerin zu spüren, so dass auch medizinische Hintergründe und die entsprechende zielgerichtete Anwendung erläutert werden konnten. Letztlich blieb keine Frage unbeantwortet und auch

die zahlreichen Gespräche im Anschluss an den Vortrag zeugten von der geweckten Leidenschaft bei den Zuhörern. Der Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Robert Heinkel dankte der Referentin mit einem Weinpräsent und kündigte den Besuch des Wildkräuterhofes 2017 an.